

# Zoorundgang 01 | Sekundarstufe

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Kreuze die richtigen Antworten an. Es kann mehr als eine Antwort stimmen.



Biber

## Lebensraum

- Wandert von See zu See
- Bergbach
- Flüsse mit gutem Baumbestand

## Zusatzfrage

- 20.000 Haare pro cm<sup>2</sup>
- Zähne wachsen ein Leben lang
- Wiegt bis zu 100kg

## Nahrung

- Holz
- Rinde und frische Triebe
- Frische Gräser



Steinadler

## Lebensraum

- Stadt
- Felder
- Gebirge

## Zusatzfrage

- Kann in 3km Entfernung eine Maus erkennen
- Lebenslange Partnerschaft
- Winterschlaf

## Nahrung

- Insekten & Spinnen
- Murmeltier, Schneehase & Gämse
- Fisch



Gämse

## Lebensraum

- Berg
- Wald
- Ackerland

## Zusatzfrage

- Nur Männchen haben Hörner
- Verlieren Geweih jährlich
- Wechseln Fellfarbe und Felldichte im Winter

## Nahrung

- Kräuter
- Insekten
- Gräser



Biene

## Lebensraum

- Leben immer im Bienenstock
- Unter Wasser
- Leben vom Tal bis ins Hochgebirge

## Zusatzfrage

- Es gibt ca. 700 Bienenarten in Österreich
- Bienen tanzen
- Sie bestäuben Nadelbäume

## Nahrung

- Nektar
- Honig
- Blattläuse

# Zoorundgang 01 | Sekundarstufe

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Kreuze die richtigen Antworten an. Es kann mehr als eine Antwort stimmen.



Kreuzotter

## Lebensraum

- Hochalpin
- Bergwald
- In Flüssen und Seen

## Zusatzfrage

- Häuten sich nur einmal im Jahr
- Halten eine Winterruhe
- Sie sind lebendgebärend

## Nahrung

- Murmeltiere
- Kleine Säugetiere
- Kleine Amphibien



Bild: Fritz Schmidt

Adria Stör

## Lebensraum

- Kalte Gebirgsseen
- Im Brackwasser / Meer & Fluss
- In Tümpeln

## Zusatzfrage

- Kann in Süß- und Salzwasser leben
- Wiegt bis zu einer Tonne
- Wird bis zu 2m lang

## Nahrung

- Schnecken
- Würmer
- Muscheln



Pfaueziege

## Lebensraum

- Alm
- Hochgebirge
- Bauernhof

## Zusatzfrage

- Ist eine bedrohte Nutztier rasse
- Sie ist an das Leben im Hochgebirge sehr gut angepasst
- Sie legt als einzige Ziege Eier

## Nahrung

- Insekten und Amphibien
- Gräser und Kräuter
- Laub- und Nadelbäume



Baummarder

## Lebensraum

- Tief im Wald versteckt
- Am Bauernhof
- In der Stadt

## Zusatzfrage

- Hat einen gelblichen Kehlfleck
- Typischer Kulturflüchter
- Reiner Vegetarier

## Nahrung

- Kleine Säugetiere
- Reptilien
- Blätter und Gräser

# Zoorundgang 02 | Sekundarstufe

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Kreuze die richtigen Antworten an. Es kann mehr als eine Antwort stimmen.



Fischotter

## Lebensraum

- Fließgewässer
- Bergwälder
- Fischteiche

## Zusatzfrage

- 50.000 Haare pro cm<sup>2</sup>
- Können mit ihren Zähnen Bäume fällen
- Haben vorne und hinten Schwimmhäute

## Nahrung

- Fische und Amphibien
- Pflanzliche Nahrung
- Enten und kleine Vögel



Bild: Parigger

Bergmolch

## Lebensraum

- Bergseen und Tümpel
- In großen Flüssen
- In trockenen Hochlagen

## Zusatzfrage

- In der Paarungszeit bekommt das Männchen einen blauen Rücken
- Sie können auch im Salzwasser leben
- Können bis zu 30 Jahre alt werden

## Nahrung

- Insekten
- Eier und Larven von Fröschen
- Sand und Mineralien



Waldrapp

## Lebensraum

- Hochgebirge
- Offene Landschaften
- Bergwald

## Zusatzfrage

- Waren vom Aussterben bedroht
- Schnabel ist bis in die Spitze durchblutet und mit Nerven durchzogen
- Leben in der Herde

## Nahrung

- Insekten
- Kleine Säugetiere
- Obst und Gemüse



Wisent

## Lebensraum

- See und Flussgebiete
- Hochgebirge
- Wald

## Zusatzfrage

- Waren vom Aussterben bedroht
- Verbreitungsgebiet Aserbaidschan und Lettland
- Wiegen max. 100kg

## Nahrung

- Gräser und Kräuter
- Baumrinde und Blätter
- Waldfrüchte



# Zoorundgang 02 | Sekundarstufe

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Kreuze die richtigen Antworten an. Es kann mehr als eine Antwort stimmen.



Steinbock

## Lebensraum

- Bergseen und Flüsse
- Bergwiesen und Hochgebirge
- Wald und Tallagen

## Zusatzfrage

- Beinahe ausgerottet
- Sie besitzen Heilkräfte
- Können 30+ Jahre alt werden

## Nahrung

- Gräser und Kräuter
- Fleisch
- Steine (daher der Name)



Bartgeier

## Lebensraum

- Auwälder
- Hochgebirge
- Flachland

## Zusatzfrage

- Färben sich ihr Gefieder
- Haben eine scharfe Magensäure
- Männchen und Weibchen bleiben ein Leben lang zusammen

## Nahrung

- Aas
- Frisch gejagte Beute
- Knochen und Knochenmark



Schneehuhn

## Lebensraum

- Hochgebirge
- Wald und Tallagen
- Auwälder

## Zusatzfrage

- Wechselt die Farbe des Gefieders drei mal im Jahr
- Sind lebendgebärend
- Können gut fliegen

## Nahrung

- Kräuter und Sämereien
- Insekten
- Flechten und Moose



Braunbär

## Lebensraum

- Gebirge
- Wald
- Stadtnähe

## Zusatzfrage

- Können gut riechen
- Bären kommen weltweit vor
- Ernähren sich hauptsächlich von Aas

## Nahrung

- Fisch und Fleisch
- Obst, Kräuter und Gräser
- Insekten und Honig

Kreuze die richtigen Antworten an. Es kann mehr als eine Antwort stimmen.



Biber

Lebensraum

- Wandert von See zu See
- Bergbach
- Flüsse mit gutem Baumbestand

Zusatzfrage

- 20.000 Haare pro cm<sup>2</sup>
- Zähne wachsen ein Leben lang
- Wiegt bis zu 100kg

Nahrung

- Holz
- Rinde und frische Triebe
- Frische Gräser



Steinadler

Lebensraum

- Stadt
- Felder
- Gebirge

Zusatzfrage

- Kann in 3km Entfernung eine Maus erkennen
- Lebenslange Partnerschaft
- Winterschlaf

Nahrung

- Insekten & Spinnen
- Murrelter, Schneehase & Gämse
- Fisch



Gämse

Lebensraum

- Berg
- Wald
- Ackerland

Zusatzfrage

- Nur Männchen haben Hörner
- Verlieren Geweih jährlich
- Wechseln Fellfarbe und Felldichte im Winter

Nahrung

- Kräuter
- Insekten
- Gräser



Biene

Lebensraum

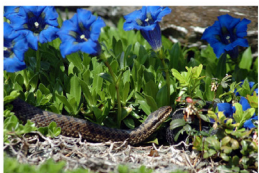
- Leben immer im Bienenstock
- Unter Wasser
- Leben vom Tal bis ins Hochgebirge

Zusatzfrage

- Es gibt ca. 700 Bienenarten in Österreich
- Bienen tanzen
- Sie bestäuben Nadelbäume

Nahrung

- Nektar
- Honig
- Blattläuse



Kreuzotter

Lebensraum

- Hochalpin
- Bergwald
- In Flüssen und Seen

Zusatzfrage

- Häuten sich nur einmal im Jahr
- Halten eine Winterruhe
- Sie sind lebendgebärend

Nahrung

- Murretiere
- Kleine Säugetiere
- Kleine Amphibien



Bild: Fritz Schmidt

Adria Stör

Lebensraum

- Kalte Gebirgsseen
- Im Brackwasser / Meer & Fluss
- In Tümpeln

Zusatzfrage

- Kann in Süß- und Salzwasser leben
- Wiegt bis zu einer Tonne
- Wird bis zu 2m lang

Nahrung

- Schnecken
- Würmer
- Muscheln



Pfauenziege

Lebensraum

- Alm
- Hochgebirge
- Bauernhof

Zusatzfrage

- Ist eine bedrohte Nutztierasse
- Sie ist an das Leben im Hochgebirge sehr gut angepasst
- Sie legt als einzige Ziege Eier

Nahrung

- Insekten und Amphibien
- Gräser und Kräuter
- Laub- und Nadelbäume



Baummarder

Lebensraum

- Tief im Wald versteckt
- Am Bauernhof
- In der Stadt

Zusatzfrage

- Hat einen gelblichen Kehlfleck
- Typischer Kulturflüchter
- Reiner Vegetarier

Nahrung

- Kleine Säugetiere
- Reptilien
- Blätter und Gräser

## Biber (*Castor fiber*)

Naturarchitekt der Alpen: Der Biber ist ein echter Baumeister! Mit seinen kräftigen Zähnen fällt er Bäume, baut beeindruckende Dämme und schafft so Lebensräume für viele andere Tierarten.

## Steinadler (*Aquila chrysaetus*)

König der Lüfte: Der Steinadler kann mit einer Flügelspannweite von bis zu 2,3 Metern majestätisch über die Alpen gleiten und erspäht seine Beute aus unglaublichen Höhen.

## Gämse (*Rupicapra rupicapra*)

Meisterkletterer der Alpen: Die Gämse bewegt sich mühelos durch steile Felswände und schroffe Gebirgslandschaften – perfekt angepasst an das Leben in den Alpen.

## Biene (*Apis mellifera mellifera*)

Unverzichtbare Bestäuberin: Bienen spielen eine Schlüsselrolle im Ökosystem, indem sie Blüten bestäuben – ohne sie gäbe es viele Obst- und Gemüsesorten nicht!

## Kreuzotter (*Vipera berus*)

Perfekt getarnt: Die Kreuzotter ist für ihr zickzackförmiges Muster bekannt, das sie hervorragend in ihrer Umgebung tarnt – so bleibt sie vor Feinden verborgen.

## Adria Stör (*Acipenser naccarii*)

Lebendiges Fossil: Der Adria-Stör ist eine der ältesten Fischarten der Welt und existiert schon seit über 200 Millionen Jahren – ein echter Zeuge der Urzeit!

## Pfauenziege (*Capra aegagrus hircus*)

Seltene Schönheit: Die Pfauenziege, eine alte Gebirgsziegenrasse aus der Schweiz, beeindruckt mit ihrem schwarz-weißen Fell und ihrer perfekten Anpassung an das raue Alpenklima.

## Baummarder (*Martes martes*)

Geschickter Kletterer: Der Baummarder bewegt sich flink und lautlos durch die Bäume. Mit seinen scharfen Krallen und seinem langen Schwanz ist er perfekt für das Leben im Wald ausgestattet.



Kreuze die richtigen Antworten an. Es kann mehr als eine Antwort stimmen.



Fischotter

**Lebensraum**

- Fließgewässer
  - Bergwälder
  - Fischteiche
- Zusatzfrage**
- 50.000 Haare pro cm<sup>2</sup>
  - Können mit ihren Zähnen Bäume fällen
  - Haben vorne und hinten Schwimmhäute

**Nahrung**

- Fische und Amphibien
- Pflanzliche Nahrung
- Enten und kleine Vögel



Bergmolch

**Lebensraum**

- Bergseen und Tümpel
- In großen Flüssen
- In trockenen Hochlagen

**Zusatzfrage**

- In der Paarungszeit bekommt das Männchen einen blauen Rücken
- Sie können auch im Salzwasser leben
- Können bis zu 30 Jahre alt werden

**Nahrung**

- Insekten
- Eier und Larven von Fröschen
- Sand und Mineralien



Waldrapp

**Lebensraum**

- Hochgebirge
- Offene Landschaften
- Bergwald

**Zusatzfrage**

- Waren vom Aussterben bedroht
- Schnabel ist bis in die Spitze durchblutet und mit Nerven durchzogen
- Leben in der Herde

**Nahrung**

- Insekten
- Kleine Säugetiere
- Obst und Gemüse



Wisent

**Lebensraum**

- See und Flussgebiete
- Hochgebirge
- Wald

**Zusatzfrage**

- Waren vom Aussterben bedroht
- Verbreitungsgebiet Aserbaidschan und Lettland
- Wiegen max. 100kg

**Nahrung**

- Gräser und Kräuter
- Baumrinde und Blätter
- Waldfrüchte



Steinbock

**Lebensraum**

- Bergseen und Flüsse
- Bergwiesen und Hochgebirge
- Wald und Tallagen

**Zusatzfrage**

- Beinahe ausgerottet
- Sie besitzen Heilkräfte
- Können 30+ Jahre alt werden

**Nahrung**

- Gräser und Kräuter
- Fleisch
- Steine (daher der Name)



Bartgeier

**Lebensraum**

- Auwälder
- Hochgebirge
- Flachland

**Zusatzfrage**

- Färben sich ihr Gefieder
- Haben eine scharfe Magensäure
- Männchen und Weibchen bleiben ein Leben lang zusammen

**Nahrung**

- Aas
- Frisch gejagte Beute
- Knochen und Knochenmark



Schneehuhn

**Lebensraum**

- Hochgebirge
- Wald und Tallagen
- Auwälder

**Zusatzfrage**

- Wechselt die Farbe des Gefieders drei mal im Jahr
- Sind lebendgebärend
- Können gut fliegen

**Nahrung**

- Kräuter und Sämereien
- Insekten
- Flechten und Moose



Braunbär

**Lebensraum**

- Gebirge
- Wald
- Stadtnähe

**Zusatzfrage**

- Können gut riechen
- Bären kommen weltweit vor
- Ernähren sich hauptsächlich von Aas

**Nahrung**

- Fisch und Fleisch
- Obst, Kräuter und Gräser
- Insekten und Honig

### Fischotter (*Lutra lutra*)

Eleganter Schwimmer: Der Fischotter ist ein hervorragender Taucher, der bis zu 8 Minuten unter Wasser bleiben kann – perfekt, um Fische und Krebse zu jagen.

### Bergmolch (*Ichthyosaura alpestris*)

Der Bergmolch ist eine Amphibienart, die in Gebirgsregionen Europas vorkommt und sich durch ihre auffällige orangefarbene Bauchfärbung auszeichnet. Während der Fortpflanzungszeit trägt das Männchen ein markantes, blauschwarzes Rückenmuster.

### Waldrapp (*Geronticus eremita*)

Der Waldrapp ist ein seltener Zugvogel, der früher in weiten Teilen Europas verbreitet war, heute jedoch vor allem in kleinen, geschützten Kolonien in Nordafrika lebt. Er zeichnet sich durch sein auffälliges, schwarzes Gefieder und einen langen, gebogenen Schnabel aus.

### Wisent (*Bison bonasus*)

Der Wisent ist das größte landlebende Tier Europas und lebt vor allem in geschützten Wäldern. Nachdem er im 20. Jahrhundert in freier Wildbahn ausgerottet wurde, gibt es heute wieder wilde Bestände, die erfolgreich in Naturschutzgebieten wieder angesiedelt wurden.

### Steinbock (*Capra ibex*)

Steinböcke sind ausgezeichnete Kletterer und können sogar nahezu senkrechte Felsen erklimmen, um vor Feinden zu fliehen oder Nahrung zu finden, was ihnen in hochalpinen Lebensräumen einen Überlebensvorteil verschafft.

### Bartgeier (*Gypaetus barbatus*)

Der Bartgeier, auch Lämmergeier genannt, ist einer der größten Greifvögel der Welt mit einer Flügelspannweite von bis zu 2,9 Metern. Er ist bekannt dafür, dass er Knochen frisst, die er aus großer Höhe auf Felsen fallen lässt, um sie zu zerkleinern und an das nährstoffreiche Mark zu gelangen.

### Schneehuhn (*Lagopus mutta*)

Meister der Tarnung: Das Schneehuhn passt sein Federkleid an die Jahreszeit an – im Winter schneeweiß, im Sommer erdbraun – und bleibt so perfekt vor Feinden verborgen.

### Braunbär (*Ursus arctos*)

Gigant der Alpen: Der Braunbär ist das größte Landraubtier Europas und kann bis zu 350 kg schwer werden – dennoch ernährt er sich überwiegend vegetarisch.